



DURCHBLICK@HM 2018

365 TAGE LERNEN, LEHREN, FORSCHEN



IM ZEICHEN DES HEP

Fotos Titel und Editorial: Julia Bergmeister



Präsident Prof. Dr. Martin Leitner

Schneller, präziser, schöner, mit ganz viel Fakultät. Die erste Jahreshälfte 2018 stand ganz im Zeichen des neuen Hochschulentwicklungsplans, der im April 2018 einstimmig von den 14 Fakultäten und der Leitung der Hochschule München aufgestellt und im Hochschulrat beschlossen wurde.

»Schneller«, weil der Prozess vom Start bis zu Verabschiedung nur gut zehn Monate gedauert hat. Ein strikter Zeitplan und ein klarer quantitativer Rahmen ermöglichten dies, bei breiter Beteiligung und mit großen inhaltlichen Freiräumen. »Präziser«, weil alle Beteiligten auf Prosa zugunsten von knappen Zielen- und Maßnahmentabellen verzichteten. So sind handlungsleitende Inhalte entstanden, die auch im Tagesgeschäft Orientierung geben können. »Schöner«, weil das Ergebnis der Arbeit so vieler Kolleginnen und Kollegen in einer, wie ich finde, optisch und haptisch sehr ansprechenden Form zum Ausdruck gekommen ist. Es macht Freude, den HEP in die Hand zu nehmen.

Nur kürzer wurde er nicht, der HEP 2018 verfügt sogar über mehr Seiten als der HEP 2010. Allerdings aus gutem Grund: Von den 120 Seiten widmen sich weniger als 25% hochschulweiten Zielen und Maßnahmen, 75% des Platzes nimmt die Fakultätsentwicklung ein. Diese Schwerpunktsetzung ist genau die rich-

tige. Liebe Leserinnen und Leser, dieser Jahresrückblick vermittelt Ihnen mit wenig Text und vielen Fakten ein aktuelles Bild unserer Hochschule. Wenn er Ihnen Lust auf mehr macht, dann lesen Sie doch gleich in unserem Hochschulentwicklungsplan weiter. Dort finden Sie unter der Überschrift »Forschung« die Maßnahme »Einrichtung und finanzielle Förderung von Forschungsinstituten«. Leider haben wir es 2018 nicht mehr geschafft, aber mit Drucklegung dieses Jahresrückblicks sind die ersten beiden Forschungsinstitute an der Hochschule Realität. Auch zahlreiche Maßnahmen zum strategischen Ziel »Chancengleichheit sichern« werden wir umsetzen, da aufgrund unseres Erfolgs im Professorinnenprogramm des Bundes letztes Jahr nun zusätzliche Mittel zur Verfügung stehen.

Und so befinden sich viele weitere Maßnahmen des HEP in der Umsetzung oder stehen kurz davor – damit wir alle zusammen die Erfolge aus 2018 auch in den kommenden Jahren fortschreiben können. ■

Ihr Martin Leitner
Präsident

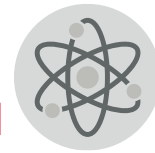
Für weitere Informationen
www.hm.edu/hep



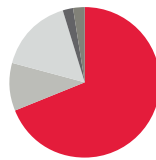
HEP – HOCHSCHULENTWICKLUNGSPLAN 2018



Für weitere Informationen
www.hm.edu/hep



14 FAKULTÄTEN



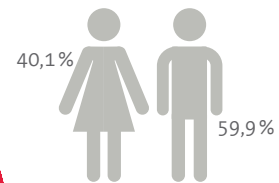
- Ingenieurwissenschaften (FK01-09)
- Sozialwissenschaften (FK11)
- Wirtschaftswissenschaften (FK10&14)
- Design (FK12)
- Interdisziplinäre Studien (FK13)

259
INTERNATIONALE
PARTNERHOCHSCHULEN

4
INTERNATIONALE
STRATEGISCHE PARTNER



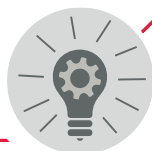
18.400*
STUDIERENDE



45 Bachelor-
studiengänge
85
STUDIENGÄNGE

40 Master-
studiengänge

11
ZENTRALE EINRICHTUNGEN
UND AN-INSTITUTE

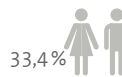


SCE 23 AUSGRÜNDUNGEN IN 2018
GRÜNDERHOCHSCHULE NR. 1 IN DEUTSCHLAND
1.200 STUDIERENDE P.A. IN SCE-KURSEN

463
PROFESSORINNEN



785
LEHRBEAUFTRAGTE



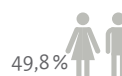
115
PROMOVIERENDE



143
WISS. MITARBEITERINNEN



525
NICHT-WISS. MITARBEITERINNEN



* inkl. NebenhörerInnen, Beurlaubte, Zertifikatsstudierende, Internationale Austauschstudierende (IAS)

LEHRE

- Studierende zukunftsorientiert ausbilden
- Qualität in der Lehre stärken
- Innovationen in der Lehre fördern

FORSCHUNG

- Qualität der Forschung erhöhen
- Forschungsprofil verdeutlichen
- Forschungskollegium/-nachwuchs entwickeln/rekrutieren
- Forschungsaktivitäten erhöhen

WIRTSCHAFT

- Transfer modernisieren
- Entrepreneurship stärken
- Kooperationen ausbauen
- Relationship-Management systematisieren

RESSOURCEN UND PROZESSE

- Qualitativ und quantitativ angemessene Personalausstattung sichern
- Infrastruktur und Services, die den Standards einer digitalisierten Gesellschaft gerecht werden, anbieten
- Ressourcen effizient und transparent einsetzen

ORGANISATION UND STEUERUNG

- Eigenverantwortung und Entfaltung der Fakultäten fördern
- Einfachheit als Managementprinzip etablieren
- Compliance sicherstellen
- Chancengleichheit sichern

CAMPUS LOTHSTRASSE 80335 MÜNCHEN

SUMME DER STUDIERENDEN: 11.826 (laut amtlicher Statistik)

Foto: Sven Disser



DACHAUER STRASSE 100A

- FK 13 STUDIUM GENERALE UND INTERDISZIPLINÄRE STUDIEN
Dekanin: Prof. Dr. Isolde Kurz
Anzahl der Studierenden: 148
und Studienangebote für 4.023 Studierende aller Fakultäten

Foto: Johanna Weber



LOTHSTRASSE 17

- FK 12 DESIGN
Dekan: Prof. Ben Santo
Anzahl der Studierenden: 476

Foto: Sabine Decker



SCHACHENMEIERSTRASSE 35

- FK 14 TOURISMUS
Dekan: Prof. Dr. Felix Kolbeck
Anzahl der Studierenden: 1.213

Foto: Julia Bergmeister



LOTHSTRASSE 64

- FK 04 ELEKTROTECHNIK UND INFORMATIONSTECHNIK
Dekan: Prof. Dr. Rainer Seck
Anzahl der Studierenden: 1.275
- FK 07 INFORMATIK UND MATHEMATIK
Dekanin: Prof. Dr. Veronika Thurner
Anzahl der Studierenden: 1.231
- FK 09 WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN
Dekan: Prof. Dr. Hermann Englberger
Anzahl der Studierenden: 1.537

Foto: Julia Bergmeister

**DACHAUER STRASSE 98B**

- FK 03 MASCHINENBAU, FAHRZEUGTECHNIK,
FLUGZEUGTECHNIK
Dekan: Prof. Dr. Andreas Gubner
Anzahl der Studierenden: 2.371

Foto: Nikolai Schneider

**LOTHSTRASSE 34**

- FK 05 VERSORGUNGS- UND GEBÄUDETECHNIK,
VERFAHRENSTECHNIK PAPIER UND VERPACKUNG,
DRUCK- UND MEDIEN-TECHNIK
Dekan: Prof. Dr. Andreas Berchtold
Anzahl der Studierenden: 1.305
- FK 06 ANGEWANDTE NATURWISSENSCHAFTEN
UND MECHATRONIK
Dekan: Prof. Dr. Alfred Fuchsberger
Anzahl der Studierenden: 2.270

CAMPUS PASING 81243 MÜNCHENSUMME DER STUDIERENDEN: 4.128 *(laut amtlicher Statistik)*

Foto: Nikolai Schneider



- FK 10 BETRIEBSWIRTSCHAFT
Dekan: Prof. Dr. Markus Wessler
Anzahl der Studierenden: 1.931
- FK 11 ANGEWANDTE SOZIALWISSENSCHAFTEN
Dekanin: Prof. Dr. Christine Boldt
Anzahl der Studierenden: 2.197

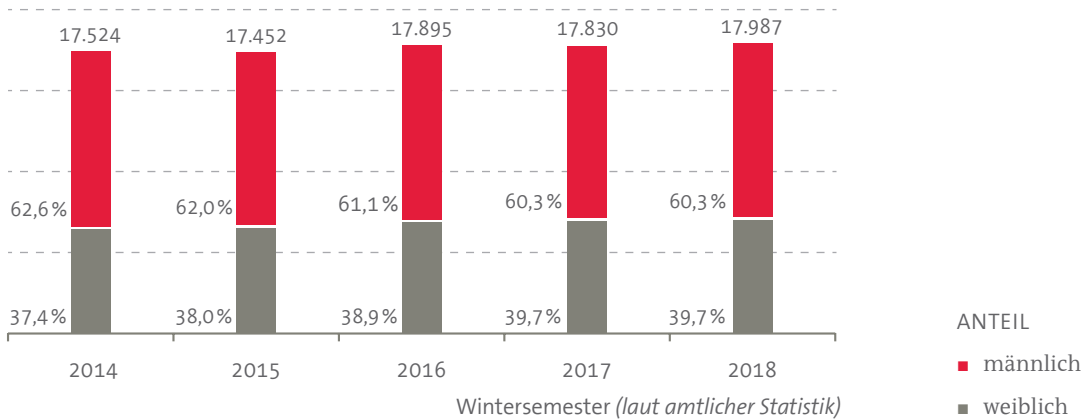
CAMPUS KARLSTRASSE 80335 MÜNCHENSUMME DER STUDIERENDEN: 2.033 *(laut amtlicher Statistik)*

Foto: Julia Bergmeister



- FK 01 ARCHITEKTUR
Dekan: Prof. Andreas Meck
Anzahl der Studierenden: 537
- FK 02 BAUINGENIEURWESEN
Dekan: Prof. Lothar Schmidt
Anzahl der Studierenden: 930
- FK 08 GEOINFORMATION
Dekanin: Prof. Dr. Carola Tiede
Anzahl der Studierenden: 566

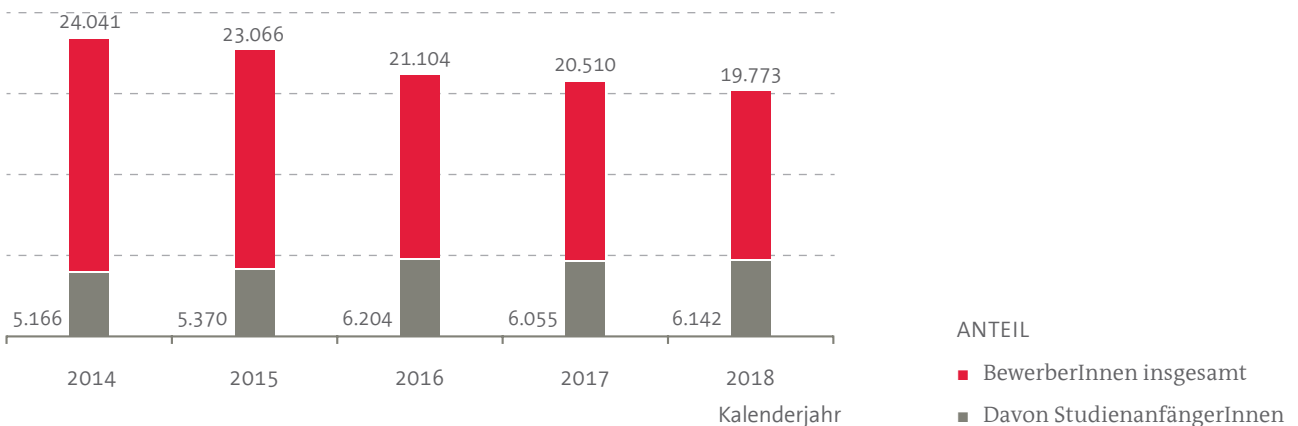
STUDIERENDE : ANZAHL STUDIERENDE 2014 - 2018



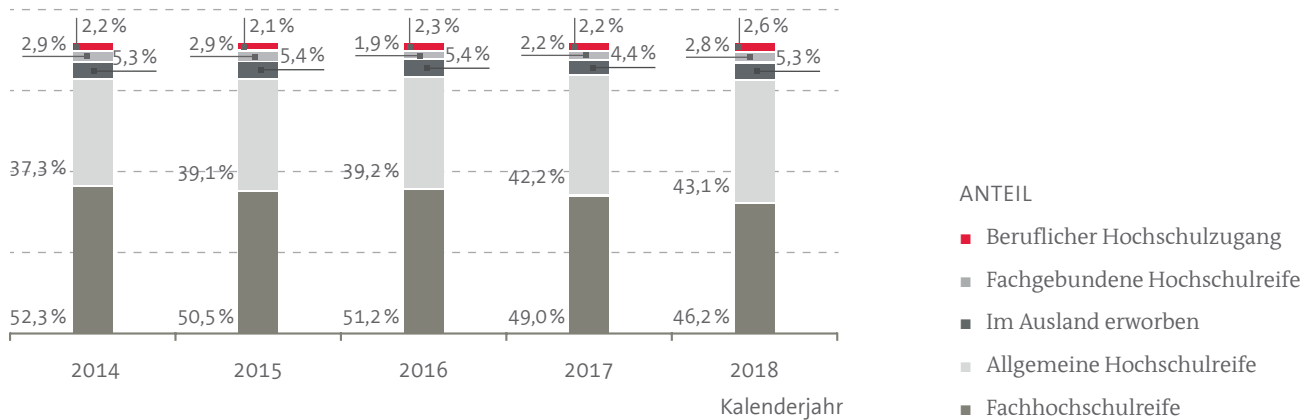
STUDIERENDE : VERTEILUNG STUDIERENDE NACH STUDIENFELDERN 2018



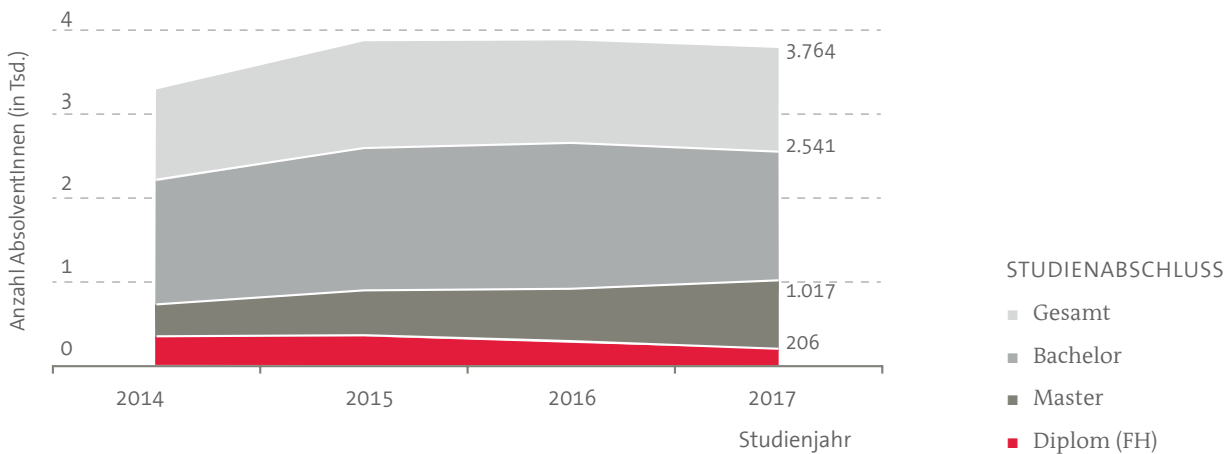
STUDIERENDE : ANZAHL BEWERBERINNEN / STUDIENANFÄNGERINNEN 2014 - 2018



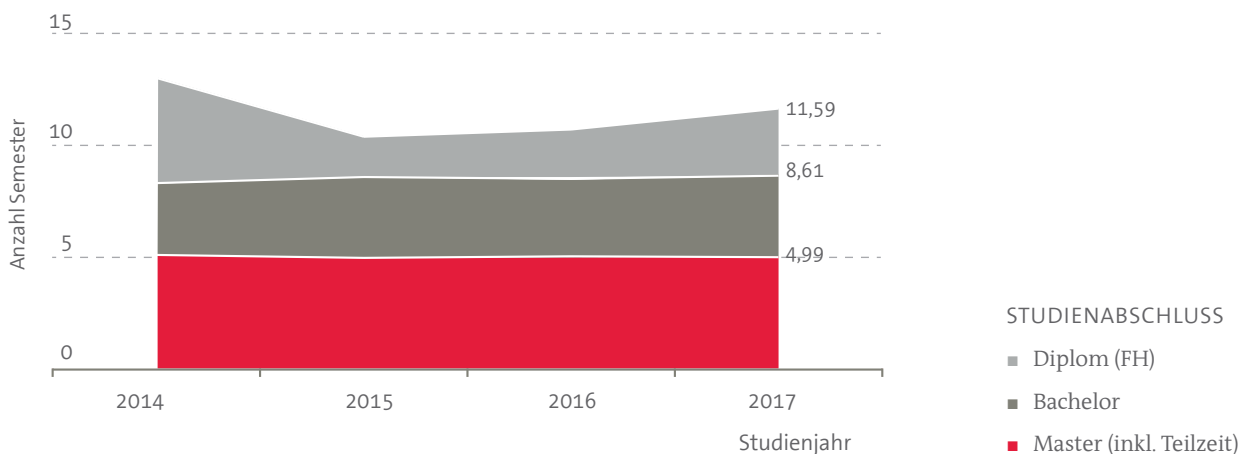
STUDIERENDE : ANTEIL STUDIENANFÄNGERINNEN NACH ZUGANGSBERECHTIGUNG 2014 - 2018



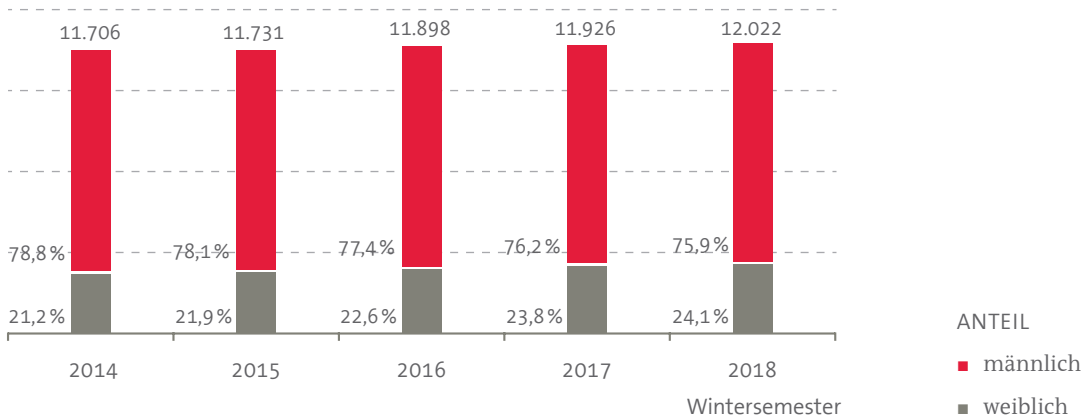
STUDIERENDE : ANZAHL ABSOLVENTINNEN NACH STUDIENABSCHLUSS 2014 - 2017



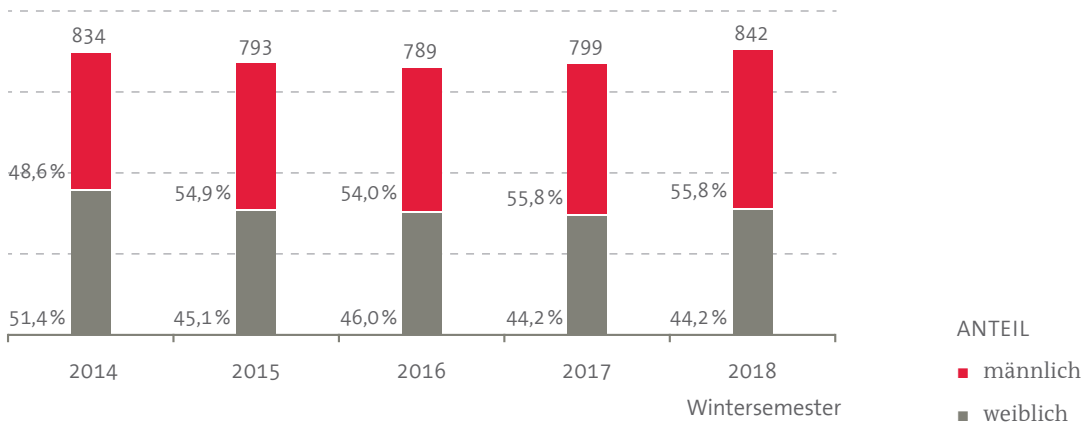
STUDIERENDE : STUDIENDAUER / STUDIENABSCHLUSS 2014 - 2017



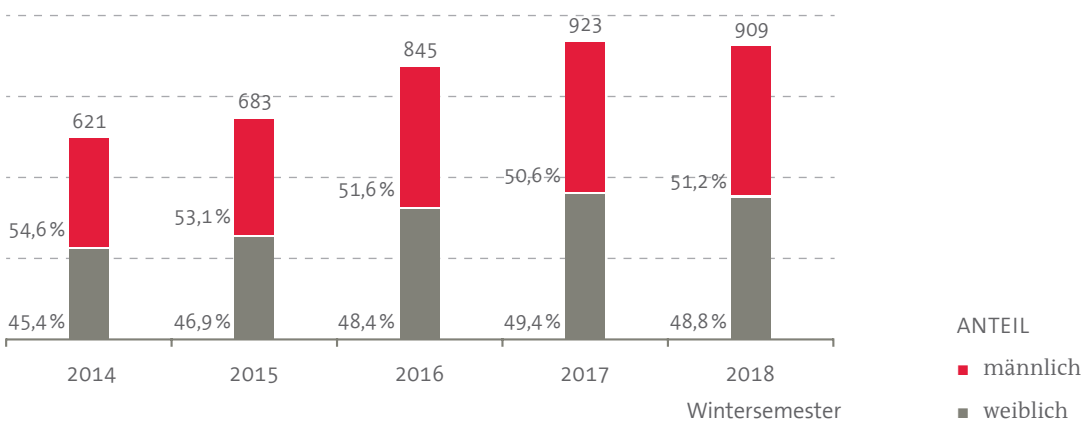
STUDIERENDE : ANZAHL STUDIERENDE MINT 2014 - 2018



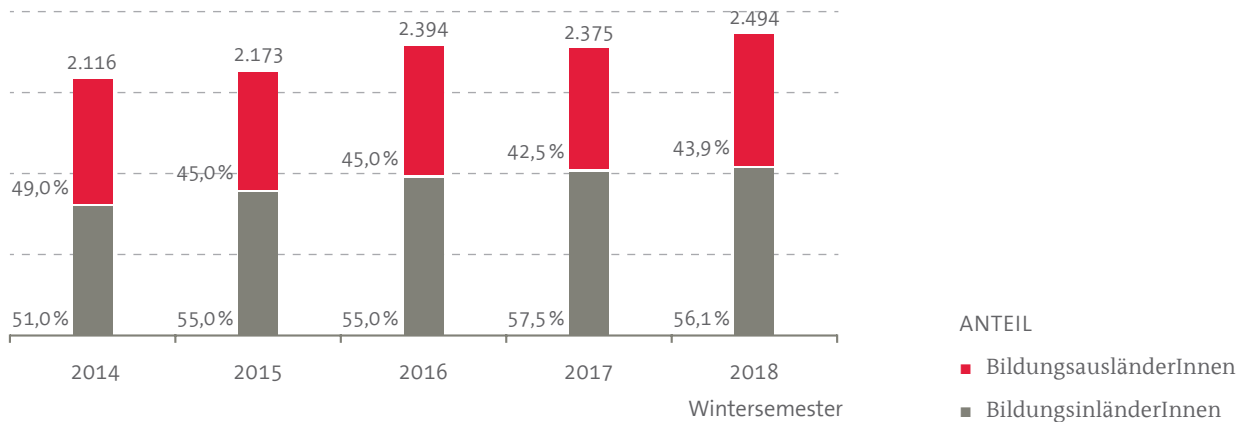
STUDIERENDE : ANZAHL STUDIERENDE DUAL 2014 - 2018



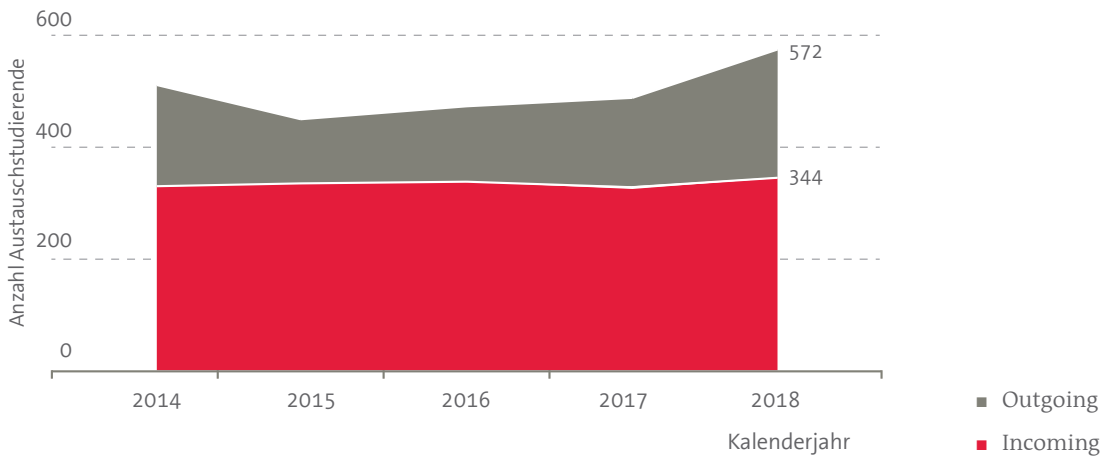
STUDIERENDE : STUDIENANGEBOTE FÜR BERUFSTÄTIGE 2014 - 2018



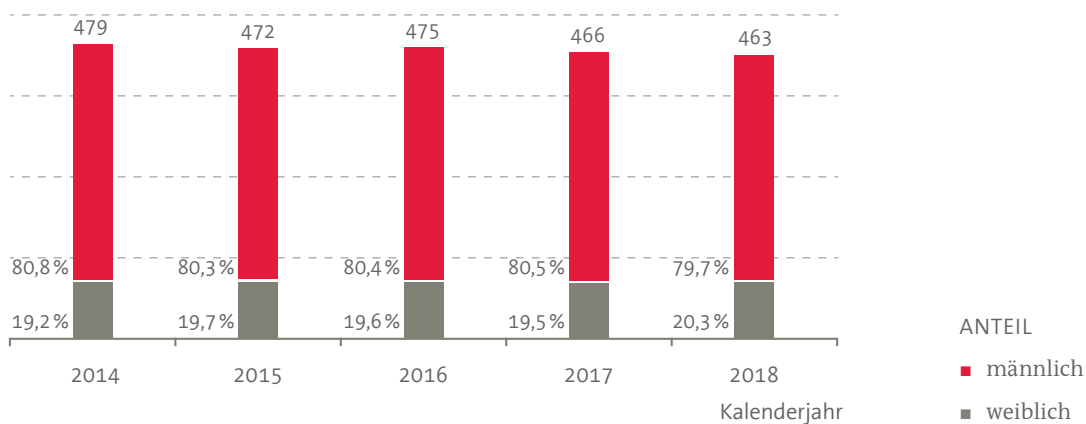
STUDIERENDE : ANZAHL INTERNATIONALE VOLLZEITSTUDIERENDE 2014 - 2018



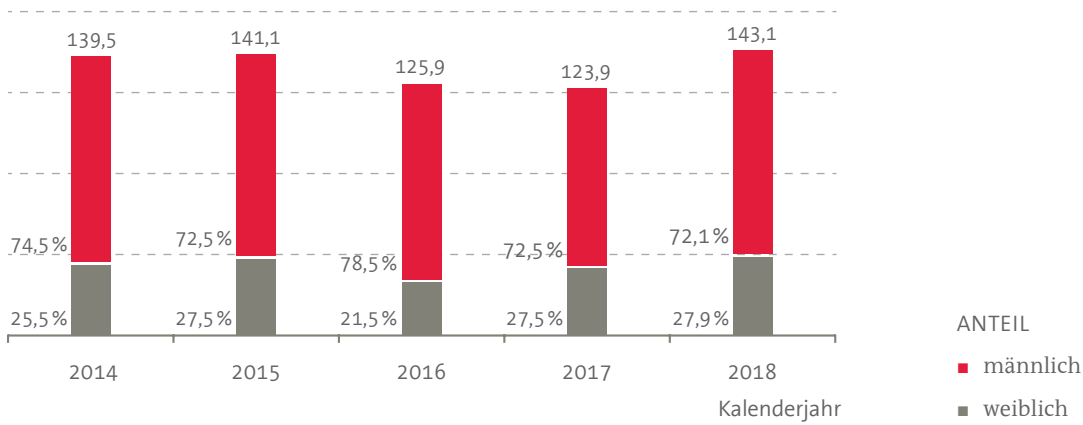
STUDIERENDE : ANZAHL AUSTAUSCHSTUDIERENDE 2014 - 2018



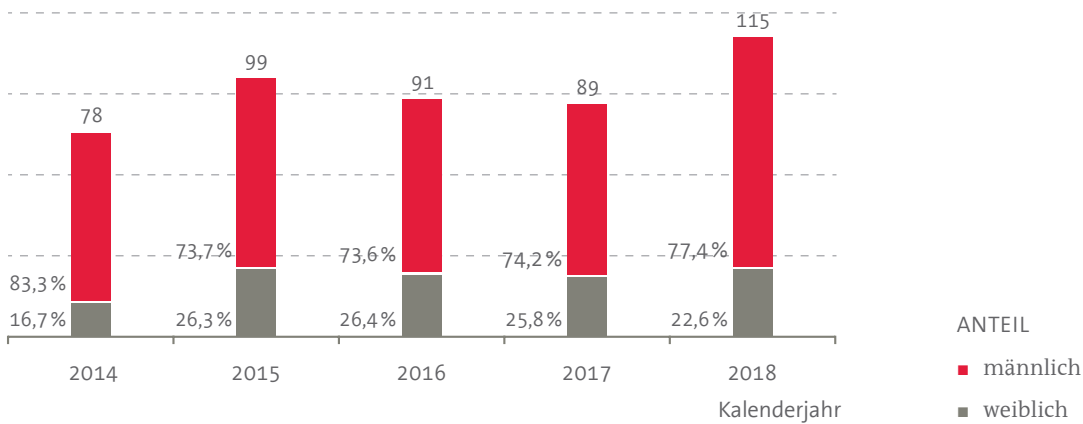
PERSONAL : ANZAHL PROFESSORINNEN 2014 - 2018



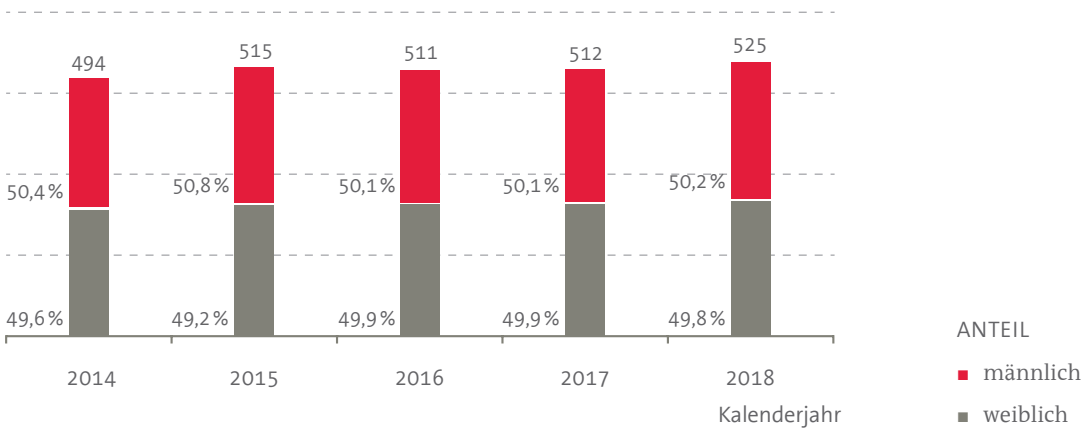
PERSONAL : ANZAHL WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITERiNNEN (VZÄ) 2014 - 2018



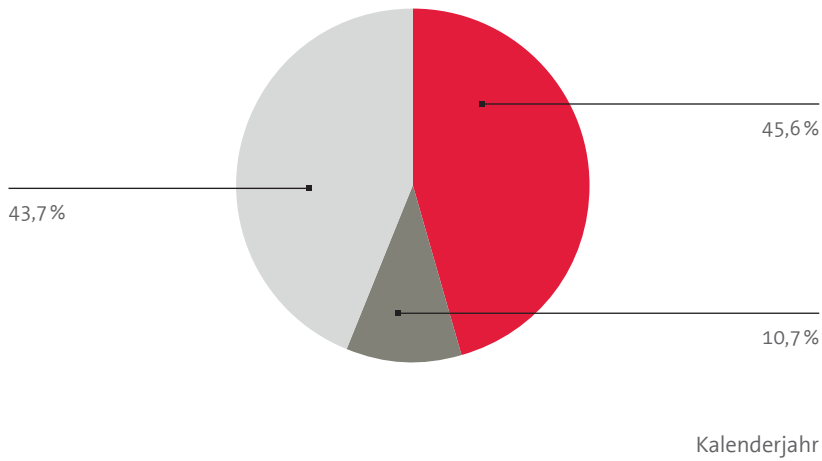
PERSONAL : ANZAHL PROMOVIERENDE 2018



PERSONAL : ANZAHL NICHTWISSENSCHAFTLICHE MITARBEITERiNNEN (VZÄ) 2014 - 2018



HAUSHALT : **GESAMT 2018**

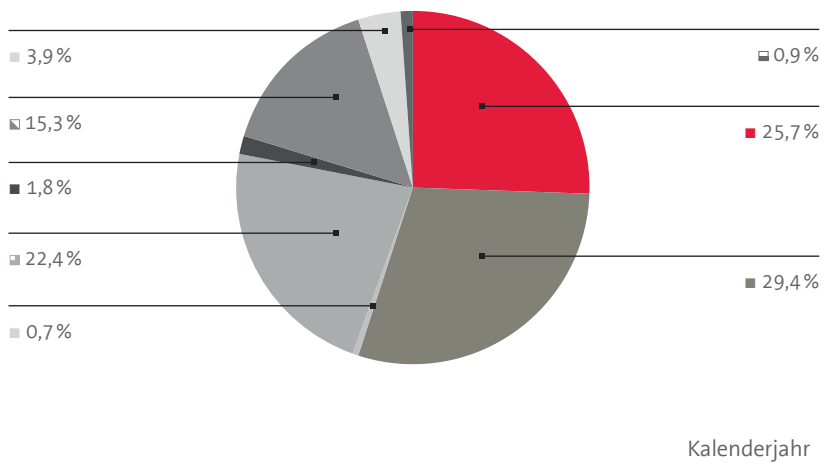


GESAMT: 134,06 Mio. Euro

ANTEIL

- Staatshaushalt Personalmittel
- Staatshaushalt Sach- und Investitionsmittel
- Körperschaftshaushalt, Drittmittel etc. (siehe nachfolgende Grafik)

HAUSHALT : **AUFSCHLÜSSELUNG WEITERE BUDGETS 2018**

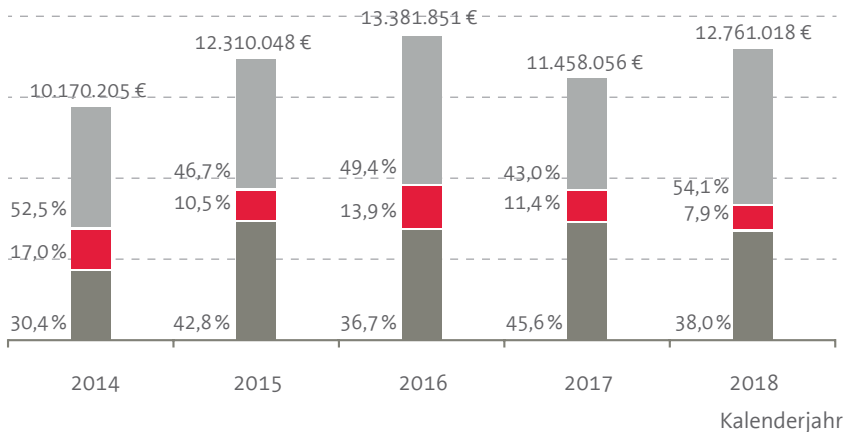


GESAMT: 58,61 Mio. Euro

ANTEIL

- Zielvereinbarungsmittel
- Ausbauplanung
- Bau
- BMBF: CIP / WAP
- Drittmittel
- Ersteinrichtungsmittel
- Studienbeiträge / Studienzuschüsse
- Weiterbildung

HAUSHALT : **DRITTMITTEL NACH MITTELHERKUNFT 2014 - 2018**



ANTEIL

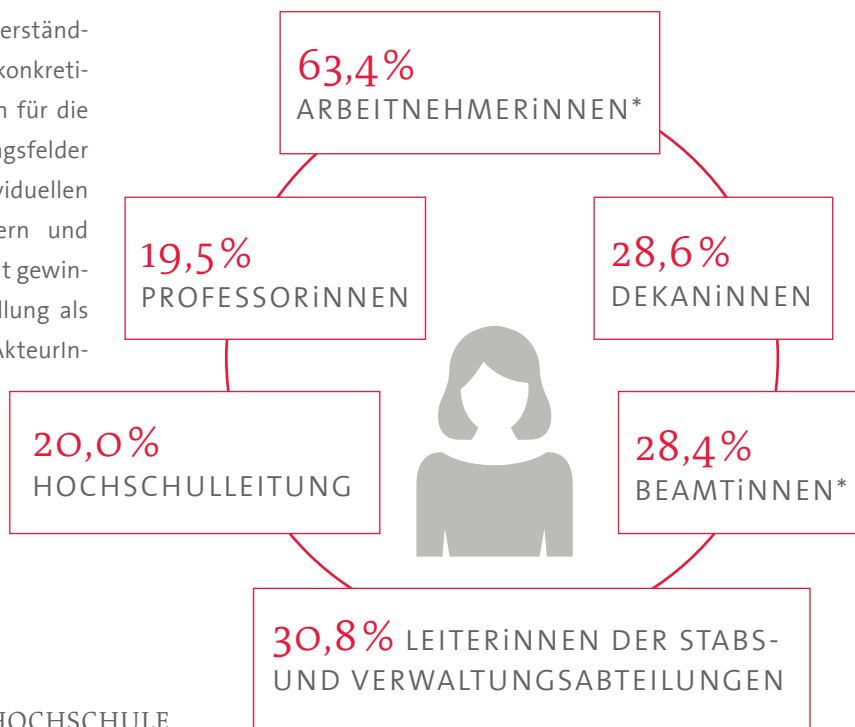
- Öffentlich geförderte Forschung
- FuE Industrie
- Sonstige / Stiftungen / Stipendien

GLEICHSTELLUNGSKONZEPT 2018

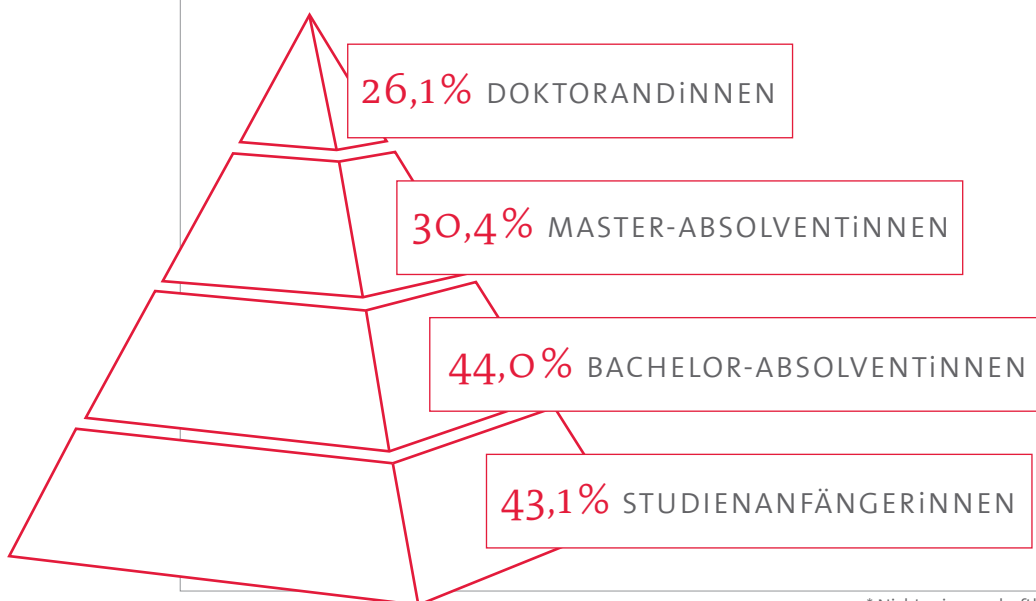
Die Sicherung von Chancengleichheit in allen Bereichen und für alle Hochschulangehörigen ist als strategisches Ziel der Hochschule München bereits im Hochschulentwicklungsplan (HEP) fest verankert. Ende 2018 wurde ein neues Gleichstellungskonzept verabschiedet. Es beschreibt das Selbstverständnis der Gleichstellungsarbeit an der Hochschule und konkretisiert die Umsetzung anhand zahlreicher Maßnahmen für die kommenden fünf Jahre. Erstmals sollen alle Handlungsfelder der Hochschule durch die Berücksichtigung von individuellen und strukturellen Unterschieden zwischen Männern und Frauen bereichert werden und damit weiter an Qualität gewinnen. Dadurch kommt zum Ausdruck, dass Gleichstellung als Querschnittsaufgabe verstanden wird, die von allen AkteurInnen der Hochschule getragen werden muss. ■



Für weitere Informationen
www.hm.edu/familie-gender



FRAUENANTEILE AN DER HOCHSCHULE



* Nicht-wissenschaftliche Beschäftigte

ZUG – FÜR DIE ZUKUNFT GERÜSTET

Netzwerk aus **57** beteiligten
PROFESSORINNEN und
PROFESSOREN aus **14** FAKULTÄTEN

35 PROJEKTMITARBEITENDE
für **5** zukunftsweisende
HANDLUNGSFELDER

6 LEHRRÄUME DER ZUKUNFT
eingrichtet (B 153, R 0.99, D 309, K 106, T 1.023, K 127)

591 DIGITALE PRÜFUNGEN mit
EXaHM in **10** Lehrveranstaltungen

1.016 STUDIERENDE,
die eine **KOMPETENZDIAGNOSTIK**
durchlaufen haben

443 STUDIERENDE verteilt auf die
TEILZEITSTUDIENGÄNGE B.A. Soziale
Arbeit und B.A. Mechatronik/Feinwerktechnik

Das Projekt „ZUG – für die Zukunft gerüstet“ schafft hervorragende Studienbedingungen für individuelle Lernerfolge. Dafür werden in den fünf zukunftsweisenden Handlungsfeldern Didaktik, Digitale Diagnostik, Digitale Prüfungen, Praxisbezug und Studienwege Konzepte erarbeitet und Maßnahmen umgesetzt. Dazu wird in stark vernetzten, interdisziplinären Teams zusammengearbeitet. Die Finanzierung des BMBF-geförderten Projekts ist bis Ende 2020 durch das Förderprogramm Qualitätspakt Lehre gesichert. ▪

Für weitere Informationen
www.hm.edu/lehre/zug



3 INTERDISZIPLINÄRE LEHRPROJEKTE/JAHR

- ZukunftGestalten@HM (59 Studierende, 11 Lehrende aus 9 Fakultäten, 8 Praxispartner)
- PlanSpielZukunft@HM (14 Studierende, 2 Lehrende aus 2 Fakultäten)
- Internationales DesignBuild-Projekt mit Bauphase in Chamanga, Ecuador (15 Studierende, 3 Lehrende aus 2 Fakultäten)

25 LEHRVIDEOS mit LIGHTBOARDTECHNOLOGIE

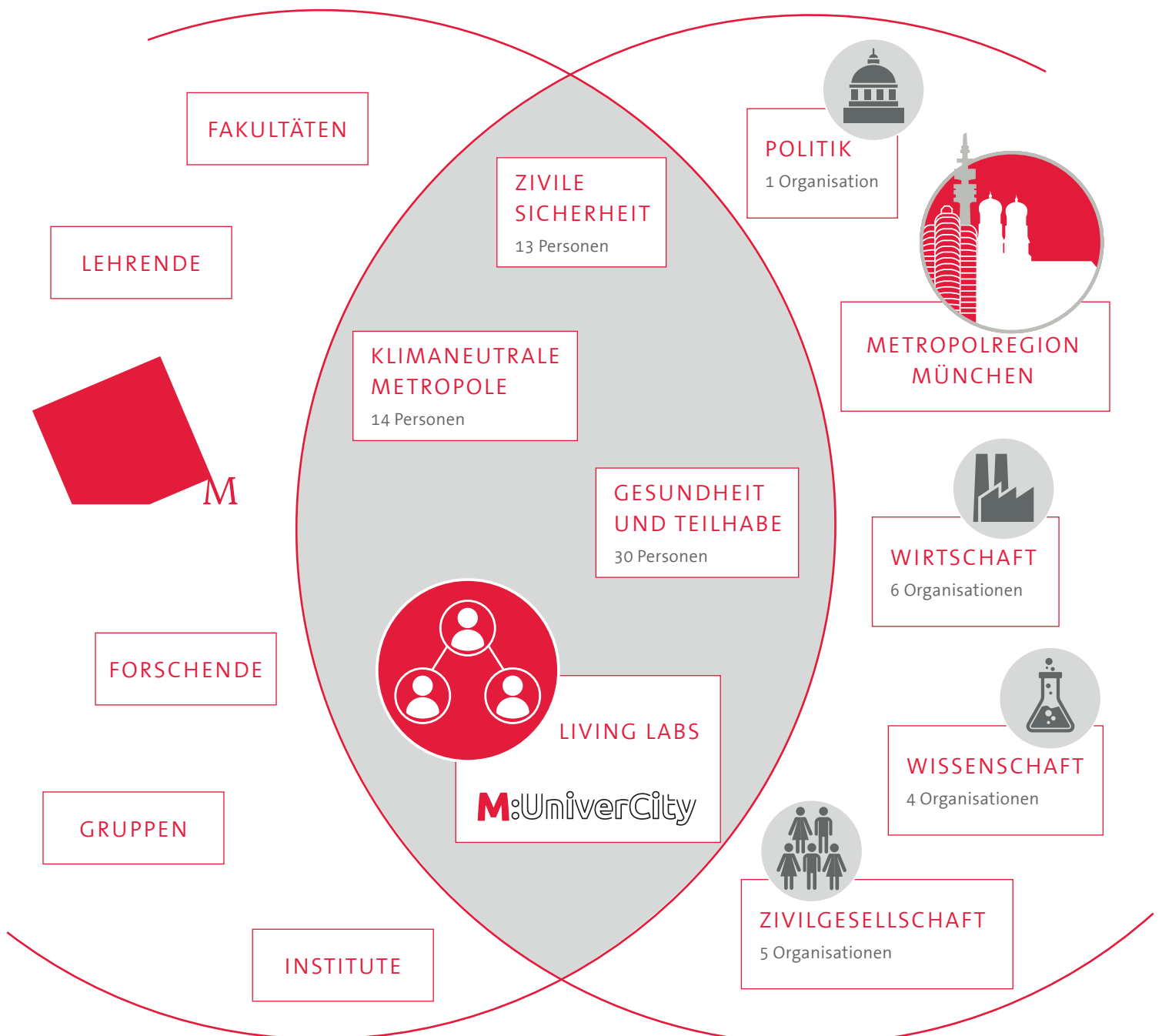
produziert (Lightboard-Studio realisiert durch die Abt. Innovative Lehre im Raum E 0217)

M:UNIVERCITY

M:UniverCity ist ein Netzwerk, das die HM und das Strascheg Center for Entrepreneurship mit Partnern aus Wissenschaft, Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Politik in München verbindet. In Co-Creation-Prozessen arbeiten die Beteiligten in neuen Formen der Wissensgenerierung an technologischen, politischen und gesellschaftlichen Fragestellungen von besonderer Rele-

vanz für die Metropolregion München. Im Netzwerk werden seit 2017 Lösungen für die Bereiche »Gesundheit und Teilhabe«, »Zivile Sicherheit« und »Klimaneutrale Metropole« entwickelt. ■

Für weitere Informationen
www.hm.edu/muniversity



STRASCHEG CENTER FOR ENTREPRENEURSHIP



Das Strasczeg Center for Entrepreneurship (SCE) wurde 2002 als An-Institut der Hochschule München gegründet und bietet Bildungs- und Forschungsprogramme im Bereich Entrepreneurship zur Förderung von Innovationsprozessen und der Entwicklung von unternehmerischen Persönlichkeiten an. Das international vernetzte SCE unterstützt Gründungsprojekte aus der Wissenschaft und begleitet junge Unternehmen von der Ideenentwicklung bis zur marktfähigen Innovation. Daneben unterstützt es Unternehmen, neue Wege zu gehen und mit Start-ups strategisch zu kooperieren. ■

SPITZENPLÄTZE IN RANKINGS

Um aussagekräftige Daten über die Qualität und das Ansehen der Hochschule München zu gewinnen, sind Rankings von großer Bedeutung. Die HM hat sich 2018 an renommierten Vergleichsstudien beteiligt. Das Ergebnis: In den Bereichen Gründungsförderung, Wissens- und Technologietransfer sowie der Employability der AbsolventInnen spielt die HM ganz vorn mit.

GRÜNDUNGSRADAR 2018

HM GEHÖRT ZU DEN BESTEN GROSSEN HOCHSCHULEN

Wie schon in den Vorjahren gehört die HM mit dem Strascheg Center for Entrepreneurship (SCE) im Ranking »Gründungsradar 2018« deutschlandweit zu den besten großen Hochschulen und Universitäten. Hinter der erstplatzierten TU München teilt sie sich 2018 den zweiten Platz punktgleich mit der Universität des Saarlandes. In dieser Kategorie wurden insgesamt 36 Universitäten und Hochschulen mit mehr als 15.000 Studierenden miteinander verglichen. Schwerpunkt der Bewertung ist die Förderung von Hochschulen und Universitäten bei der Gründung von Unternehmen. Dabei liegt der Fokus vor allem auf den Themenbereichen Gründungsverankerung, Gründungssensibilisierung und Gründungsunterstützung.

U-MULTIRANK 2018

IM BEREICH »REGIONALES« AUF PLATZ EINS
IM DEUTSCHEN VERGLEICH

U-Multirank, eine Initiative der EU-Kommission, gilt als weltweit größtes Hochschulranking. Es vergleicht 1.600 Hochschulen aus 95 Ländern miteinander. Gegenübergestellt werden die Bereiche Lehren und Lernen, Forschung, Wissenstransfer, Internationale Orientierung sowie Regionales Engagement. Im Bereich Wissenstransfer (Gemeinsame Publikationen, Ausgründungen, Drittmittel je wissenschaftlichem Personal) erreicht die HM dreimal die Bestnote eins und im Bereich Regionales Engagement mit Publikationen mit regionalem Bezug die beste Wertung.



Foto: Julia Bergmeister

WIRTSCHAFTSWOCHE 2018

DEUTSCHLANDWEIT BESTE HOCHSCHULE FÜR
WIRTSCHAFTSNAHE WISSENSCHAFTEN

Jährlich befragt die Beratungsgesellschaft Universum Global kleine, mittlere und große Unternehmen danach, welche AbsolventInnen sie am liebsten auswählen. Dabei liegt der Fokus auf den wirtschaftsnahen Studiengängen BWL, Maschinenbau, Elektrotechnik, Informatik, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Wie auch in den vergangenen Jahren liegt die HM in der Informatik und im Wirtschaftsingenieurwesen auf Platz eins, in allen anderen Bereichen punktet sie ebenfalls und liegt mindestens unter den Top fünf.

100.000STER STUDIENABSCHLUSS



Foto: Sandra Sommerkamp

Prof. Dr. Martin Leitner
und Jutta Schürbas

In vielen bayerischen Firmen, aber auch europäischen und internationalen Unternehmen arbeiten heute Alumni der Hochschule München. Jutta Schürba, die 100.000ste Absolventin der HM, ist nun eine von ihnen. Im Mai 2018 hat sie ihr Masterstudium der Elektrotechnik erfolgreich abgeschlossen. Jutta Schürbas Berufsaussichten sind glänzend, denn die Absolventinnen und Absolventen der HM zählen in Rankings zu den Wunschkandidaten von Deutschlands Arbeitgebern (siehe S.18). Nicht nur Fachwissen, sondern Soft Skills wie Kommunikationsfähigkeit, Problemlösekompetenz und digitale Kompetenzen bekommen Studierende an der HM für ihre Karriere mit – ihre Ausbildung ist an die künftige Berufspraxis ausgerichtet.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Prof. Dr. Martin Leitner, Präsident der Hochschule München (V.i.S.d.P.)

REDAKTION

Dr. Karolina Engenhorst, Daniela Gesell, Juliane Hiermeyer, Christina Kaufmann,
Dr. Sven Winterhalder | Tel: 089 1265-1367 | presse@hm.edu

GRAFIK

STILgewandt, Silvia Frank | www.stilgewandt.eu

DRUCK

Druckerei Joh. Walch GmbH & Co. KG, Augsburg

ANSCHRIFT DER HOCHSCHULE MÜNCHEN

Hochschule München, Lothstraße 34, 80335 München

